

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 74 (1997)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»

1. Jahresversammlung, Sonntag, den 27. April 1997

Präsident und Vorstandsmitglieder des Vereins und die Klostersgemeinschaft laden die Vereinsmitglieder ein zur Jahresversammlung 1997.

Programm:

15.00 Uhr Sonntagsvesper in der Basilika
anschliessend:
Begrüssung und kurzer Jahresbericht
des Präsidenten Dr. Richard Büttiker
Einweihung des neugestalteten Basilika-Vorplatzes

Zur Jahresversammlung des Vereins der Freunde des Klosters Mariastein sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen.

2. Mitgliederbeitrag

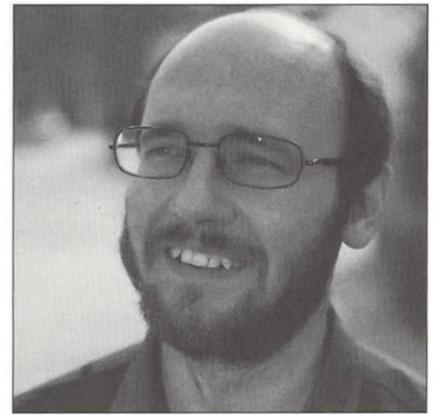
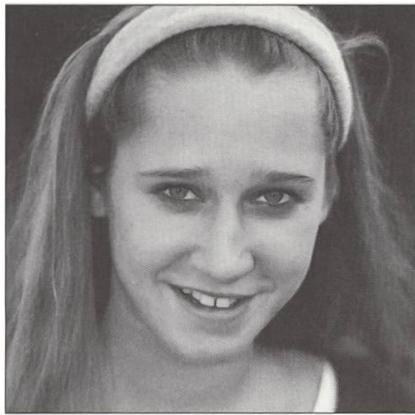
In den kommenden Tagen erhalten die Vereinsmitglieder einen Einzahlungsschein für die Überweisung des Mitgliederbeitrages auf das Konto des Vereins beim Schweizerischen Bankverein in Binningen. Im Jahresbeitrag von Fr. 30.– (für juristische Personen Fr. 50.–) ist das Abonnement für die Zeitschrift «Mariastein» inbegriffen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Jahresbeitrag «aufrunden», da dieser seit der Gründung des Vereins gleich geblieben ist, hingegen die Druck- und Portokosten für die Zeitschrift stets gestiegen sind.

Wir bitten Sie, zur Begleichung des Mitgliederbeitrages nur den zugeschickten Einzahlungsschein zu verwenden. Damit erleichtern Sie die Arbeit der Administration und ersparen dem Verein Kosten.

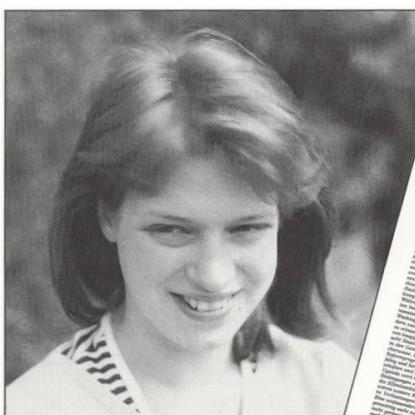
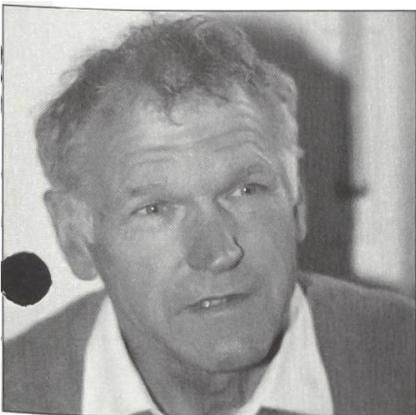
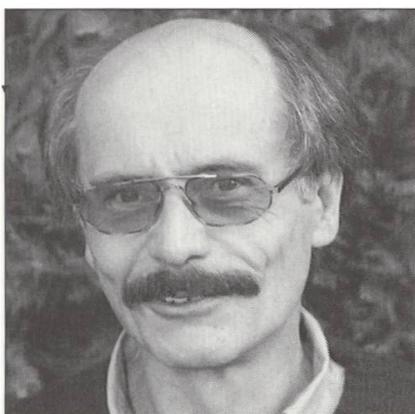
Vereinsmitglieder aus Deutschland können ihren Mitgliederbeitrag von DM 36.– auf die Postbank Karlsruhe, BLZ 660 100 75, Konto-Nr. 2602 21-753 einzahlen (Freunde des Klosters Mariastein, CH-4115 Mariastein).

Bitte, beachten Sie:

Aus administrativen Gründen erhalten alle Vereinsmitglieder einen Einzahlungsschein, auch wenn der Mitgliederbeitrag bereits beglichen wurde.



Glaube kennt viele Gesichter



Die Zeitschrift für
engagierte Christen

Christsein heute – Glaube und Leben verbinden

Unser Glaube kennt viele Gesichter, junge und ältere, bekannte und uns unbekannt, fröhliche und manchmal auch traurige. Es sind Menschen mit ganz verschiedenen Ansichten, die sich durch ihr religiöses Empfinden jedoch verbunden wissen, durch ihr Fragen und Suchen nach den Dingen, die unserem Leben Halt und Tiefe geben. An diese Menschen wendet sich „Christ in der Gegenwart“.

Die Wochenzeitschrift „Christ in der Gegenwart“ begleitet für Sie aufmerksam und kritisch die wesentlichen Vorgänge in Kirche, Religion, Kultur, Gesellschaft und Politik.

Von einem christlichen Standpunkt aus beobachtet und durchleuchtet die Re-



daktion Fragestellungen, die den Menschen heute nahegehen. Sie verzichtet auf vorschnelle Antworten und lässt auch kontroverse Ansichten zu Wort kommen. Das Anliegen der Zeitschrift ist eine zeitgemässe Verbindung von Glaube und Leben.

„Christ in der Gegenwart“ ist keine Kirchenzeitung, aber eine Zeitschrift in der Kirche. Katholisch bedeutet hier ökumenisch. „Christ in der Gegenwart“ fühlt sich dem Zweiten Vatikanischen Konzil verpflichtet und öffnet Wege zur Theologie unserer Zeit. Die Berichterstattung über alle christlichen Kirchen und der Dialog mit den Weltreligionen sind selbstverständlich.

Auf wöchentlich acht Seiten finden Sie über kompakte Informationen hinaus auch Anregungen für das persönliche Glaubensleben, für die spirituelle Seite des Menschen.

Dabei richtet „Christ in der Gegenwart“ den Blick nicht nur auf das vermeintlich Grosse, sondern auch auf das Konkrete, das Kleine, auf das Individuelle.

Die Zeitschrift gibt jede Woche neue Impulse für den eigenen Glauben: Texte für fünf Minuten Sonntag im Alltag, für Zei-

Christ in der Gegenwart



ten der Besinnung, für innere Ruhe und Konzentration. Gebete, kurze Meditationen und Hinführungen zur Bibel.

„Christ in der Gegenwart“ erscheint wöchentlich, einmal im Monat ergänzt durch die Bildbeilage „Christ in der Gegenwart im Bild“. Die Rezensionsbeilage „Bücher der Gegenwart“ informiert Sie zweimal im Jahr über wichtige Neuerscheinungen. Von wichtigen Artikeln stellen Ihnen kostenlose Sonderdrucke zur Verfügung, die Sie in beliebiger Stückzahl anfordern können.

Wir laden Sie ein, „Christ in der Gegenwart“ kennenzulernen. Vier Ausgaben liegen für Sie bereit – gratis. Vielleicht finden Sie dabei die Zeitschrift, nach der Sie schon lange gesucht haben.

Aus den Leserbriefen

„Durch Ihre Zeitschrift ist die Kirche in einer Weise präsent, die anspricht. Gerade auch weil der ‚CiG‘ Themen ins Gespräch bringt, die oft im kirchlichen Raum nicht so offen an- und ausgesprochen werden.“

„Glaube und Leben werden heute ja oft – leider! – gegeneinander ausgespielt. Ich freue mich darüber, dass ‚Christ in der Gegenwart‘ beides immer wieder so überzeugend verbindet.“

„Trotz der vielen Kontroversen verstehen Sie es immer wieder, ausgleichende Wege zu finden.“

„Auch leisen Stimmen geben Sie Gehör. Vielleicht ist es das, was ‚Christ in der Gegenwart‘ so wertvoll macht: Der Blick auf die kleinen und oft unscheinbaren Dinge des Lebens, die doch so wichtig sind.“

„Die innere Glaubwürdigkeit des ‚CiG‘ beeindruckt mich. Jedenfalls ist Ihre Zeitschrift eine der überzeugendsten, die ich kenne.“

„Die ökumenische Weite Ihrer Zeitschrift ist bemerkenswert. In ‚Christ in der Gegenwart‘ finde ich immer wieder Beiträge, deren Gedanken ich auch als evangelischer Christ teile.“

„Seit vielen Jahren lese ich Ihre Zeitschrift mit Gewinn und dem Gefühl des Verstandenwerdens.“

Abrufkarte für 4 Gratis-Ausgaben

- **Ja**, senden Sie mir kostenlos die nächsten vier Ausgaben von „Christ in der Gegenwart“.
- Nur wenn ich danach „Christ in der Gegenwart“ nicht regelmässig lesen möchte, werde ich Ihnen dies innerhalb von einer Woche nach Eintreffen der vierten Ausgabe mitteilen und alles ist für mich erledigt.
- Sollte ich mich entscheiden, „Christ in der Gegenwart“ regelmässig zu lesen, so muß ich nichts weiter tun.
- „Christ in der Gegenwart“ erscheint wöchentlich und kostet Fr. 48.20 im Halbjahr (für Studierende Fr. 36.–) zuzüglich Porto.

Absender:

Vor- und Zuname

Strasse

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich kann den Probebezug bis zum Ablauf einer Woche nach Erhalt der vierten Ausgabe bei der Herder AG Basel, Postfach, 4133 Pratteln 1, schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung. Davon habe ich Kenntnis genommen:

Datum

Unterschrift

1 2 3 4

